



# Sammlung Theaterzettel

## Der Rosenkavalier

**Ellinger, Werner**

**1942-07-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag, den 12. Juli 1942

Vorstellung Nr. 303

Miete G Nr. 26

II. Sondermiete G Nr. 13

In neuer Einstudierung:

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal

Musik von

Richard Strauß

Musikalische Leitung: Werner Ellinger — Spielleitung: Friedrich Brandenburg

### Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg . . . . .	Glanka Zwingenberg
Der Baron Ochs auf Lerchenau . . . . .	Heinrich Hölzlin
Octavian, gen. Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus . . . . .	Käthe Dietrich
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter . . . . .	Wilhelm Triefloff
Sophie, seine Tochter . . . . .	Erika Schmidt
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna . . . . .	Gertrud Walker
Valzacchi, ein Intrigant . . . . .	Fritz Bartling
Annina, seine Begleiterin . . . . .	Nora Landerich ✓
Der Haushofmeister der Feldmarschallin . . . . .	Adolf Albrecht
Der Haushofmeister des Faninal . . . . .	Peter Nüsser
Ein Notar . . . . .	Hans Vögele
Ein Sänger . . . . .	Adam Fendt
Ein Wirt . . . . .	Max Baltruschat
Ein Polizeikommissar . . . . .	Christian Könker
Erste } adelige Waise . . . . .	Ellen Utpott
Zweite } . . . . .	Melitta Merkel
Dritte } . . . . .	Johanna Strutz
Eine Modistin . . . . .	Maria Keip
Ein Tierhändler . . . . .	Karl Friedrich Haag
Leiblack Leopold . . . . .	Hans Strubel

Eine adelige Witwe, Flötist, Gelehrter, Friseur, Friseurgehilfe, Küchenpersonal, Läufer, Haiducken, Lakaien der Marschallin, Kammerfrau, Livree des Ochs, kleiner Neger, Gäste, Musikanten, Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

Ort und Zeit der Handlung:

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Anfang 18.30 Uhr

Kassenöffnung 18 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.